

Aufstellung der Sammelstellen LK-AÖ-Nord und LK-AÖ-Süd

Zusammenfassung der Besprechung am 13.06.2012 in der Geschäftsstelle Kreisgruppe Altötting.

Teilnehmer : Hans-Wöcherl, Henriette Auer, Renate Pittner, Georg Bonauer, Michael Müller, Katharina Ott und Hans-Florian Ott

1. Kastl / Biotop im Kieswerk Schwarz – angeblich ist ein neues Biotop geplant -
im LRA Altötting bei Frau Krattinger nachfragen.
Nach den Statuten – Vorschriften – muss sich angeblich der Grundstückseigentümer (Kiesgrube – hier Fa. Schwarz) um eine Ersatzvornahme kümmern (prüfen !).
Es wurde vorgeschlagen, hier das LRA-Altötting, Frau Krattinger anzuschreiben und um Auskunft zu bitten (informelle Auskunft über Stand der Kiesgrube und deren Entwicklung sowie neuer Standort Biotop). In persönlichen Gesprächen von Herrn Ott mit Herrn R.Klett LRA-Altötting) und Ch. Maier wurden bereits mögliche Standorte besprochen – die endgültige Lösung sollte frühzeitig (möglichst 1 bis 2 Jahre vor Auflösung Biotop in der Kiesgrube) erfolgen.

Hinweis : zu Kastl – Lehrpfad bei Zwisselsberg – Gärtnerei Staudinger –
Lehrpfad wurde in Abstimmung mit den Jägern (Forst) erstellt.

Tennisplatz Kastl – beim Bahnhof Kastl – war früher Teich (Biotop) –
Bei Frau Krattinger nachfragen wegen Neuanlage eines Ersatzbiotops – hier ist dringender Bedarf vorhanden.
2. Emmerting / in Emmerting wird , verglichen mit dem letzten Jahr (2011) ein starker Rückgang der Kröten festgestellt. Ursache ist vermutlich das nicht vorhanden sein von Biotopen in ausreichender Anzahl oder gar nicht , z.B. der Teich im Grundstück Riebesmeier (Altstrasse) ist undicht und wird wenig gewartet.
3. Badhöring / Biotop an der Lengthalstrasse in Badhöring.
Wie bekannt ist das vorgen. Biotop seit längerem fast ausgetrocknet da der vom Hechenberg kommende Wasserzulauf (Rohrdurchführung unter der Strasse) verstopft und beschädigt ist. Mit ein Problem ist auch der Grundstücksbesitzer (Joh. Zipfhauser) der eine Pflege des Biotops ablehnt. Ebenso hat vorgen. Landwirt seinen Acker unmittelbar (ohne den erforderlichen Sicherheitsabstand) am Biotoprand angelegt. Hier wird vorgeschlagen ein neues Biotop am oberen Waldrand anzulegen. Entspr. Gespräche mit dem LRA-Altötting , Herrn Klett und Frau Kratting wurden getätigt und diese Massnahme bestätigt . **Hier ist dringend Eile geboten.**
4. Lengthaler-Weiher / zuständig Michael Müller –
Weiher verfischt zusehends – hier wird in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer versucht den Weiher abzufischen. Im Bereich Lengthaler-Weiher war dieses Jahr keine grössere Krötenwanderung feststellbar – das Gleiche bei der Staatsstrasse

2108, Bereich Stadlerbauer – u.U. wegen Bau Terminal – muss weiter verfolgt werden.

5. Kiesgrube Schützing /angemessen zur vorhandenen Amphibienbewegung im Bereich Schützing ist hier ein dringender Bedarf eines Biotops vorhanden. Die ursprünglichen Biotope sind verschwunden (beseitigt, zugeschüttet), Ersatzmassnahmen gibt es nicht. Die bisherigen Amphibienbewegungen wurden mit mühevoller Eigenleistung von Frau Pittner und Herrn Bonauer weitestgehend erhalten. Hier wurde eine massiv durch LKW-Verfestigung erstellte Wegpfütze als Biotop genutzt um der Amphibienentwicklung zu helfen. Auch hier liegen Vorschläge vom LRA-Altötting für ein neues Biotop vor –hier ist dringender Bedarf vorhanden. Nach Mitteilung soll hier ein Biotop am Waldrand erstellt werden – wenn ja ist hier eine geeignete Bodenabdichtung erforderlich !

Emmerting, 12.06.2012